

# **PROTOKOLL**

## **zur Ordentlichen Mitgliederversammlung des Kunstkreises Gräfelting e. V. am Dienstag, 12.03.2019, 19.30 Uhr im Bürgerhaus, Großer Saal**

### **1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Die I. Vorsitzende, Frau Bettina Kurrle, begrüßt die 30 anwesenden Mitglieder und stellt die Beschlussfähigkeit gemäß § 9.4 der Satzung fest. Die Mitglieder werden gebeten sich in die ausliegende Teilnehmerliste einzutragen.

### **2. Bericht des Vorstandes / Rückblick auf die Jahre 2017/2018**

#### **2.1. Ausstellungen :**

Frau Kurrle gibt einen Rückblick über die Ausstellungs-Aktivitäten der letzten beiden Jahre:

##### **a) Pi Büchner, Frühjahr 2017**

Entgegen der Maxime des Kunstkreises, keine Einzelausstellungen zu veranstalten, wurde als Einzelfall anlässlich des 90. Geburtstags der Gräfeltinger Künstlerin Pi Büchner ihre erste große Einzelausstellung überhaupt im April im Neuen Rathaus ausgerichtet. Etwa 1.000 Besucher konnten an den vom Kunstkreis betreuten Öffnungszeiten an den Wochenenden gezählt werden. Die Gemeinde Gräfelting kaufte eine Bild an, wovon der Kunstkreis aufgrund der Abwicklung des Ankaufes erst im Jahr 2018 nur durch einen Kompromiss noch 1/2 der normalerweise anfallenden Provision erhalten hat. Dieses Bild hängt nun im Treppenhaus des Rathauses und könnte dauerhaft eine attraktive Ausstellungsfläche in Beschlag nehmen.

##### **b) Hintergrundstrahlung, Herbst 2017**

Im November 2017 kuratierte Frau Cornelia von Detten/KKG eine Ausstellung mit sechs Diplom-Student/-innen der Klasse Prof. Jorinde Voigt von der Münchner Kunstakademie unter dem Titel „Hintergrundstrahlung“. Diese Ausstellung mit verschiedensten künstlerischen Ausdrucksformen fand nur 300 Besucher, trug aber dem Auftrag der Kunstvereine Rechnung, auch der jungen, noch unbekannteren, Kunstszene eine Plattform für Ausstellungen zu bieten und deren Herangehensweisen der Öffentlichkeit zu vermitteln.

##### **c) Glaube –Liebe –Hoffnung Sommer 2018:**

Im Juni 2018 folgte dann die große Ausstellung „Glaube Liebe Hoffnung“, die überregional große Aufmerksamkeit fand, aber deren Organisation und Durchführung eine große Belastung für den Vorstand und den Kreis der Aktiven bedeutete: acht Wochen mit 29 Aufsichtstagen, viele Bus- und Fahrradtouren sowie zusätzlich individuelle Führungen an die 12 Orte, 30 Künstler und über 100 Exponate. Viele Beteiligte mussten zusammengebracht und ein großes kulturelles Rahmenprogramm gestemmt werden. Im Rahmen der Ausstellung wurde auch der 4. Gräfeltinger Kunstpreis verliehen.

##### **d) Porträt der Farbe – Porträt der Erde, Herbst 2018:**

Im Oktober 2018 wurde eine Doppelausstellung mit Druckgrafiken von Rupprecht Geiger und Terragrafen von Ekkeland Götze möglich durch die guten Kontakte von Frau Katharina Andre-

## **Kunstkreis Gräfelfing e.V.**

lang/KKG zur Enkelin des Künstlers, Julia Geiger. Die Schule der Phantasie beteiligte sich erneut mit einem vielbeachteten Beitrag. Es konnten rund 800 Besucher an 15 Öffnungstagen verzeichnet werden, darunter viele ältere, die Rupprecht Geiger noch persönlich gekannt hatten.

### **2.2. Kunstplattform:**

Frau Dr. Ingrid Gardill betreut seit 2017 die Kunstplattform, die ein Jahr zuvor eröffnet wurde, mit wechselnden Skulpturenpräsentationen, die in der Regel auch käuflich erworben werden und können. Sie berichtet:

Walter Kuhn – der inzwischen durch seine Mohnblumeninstallation auf dem Königsplatz international bekannt wurde – zeigte 2017 eine scherenschnittartige Figurengruppe unter dem Titel „Zusammenhalten“. Das Thema Zusammenhalt sollte hiermit innerhalb der Gemeinde unterstützt werden. Die Gemeinde und auch einige Bürger tätigten Ankäufe.

Im Rahmen der Ausstellung „Hintergrundstrahlung“ zeigte eine der Akademiestudentinnen ein skulpturales Wortspiel „GESAMTSITUAKTION“.

2018 wurde zuerst die Skulpturengruppe „Ich höre dir zu“ von Elke Groebler aus Gauting gezeigt, diese wurde im Herbst abgebaut und verkauft.

Danach folgte eine Figur aus der Serie „characters of evolution“ von Ulrich Schweiger. Der bekannte Gautinger Künstler schafft serielle Kunst, seine Figur bleibt noch bis Mai 2019 stehen. Dann wird mit der nächsten Ausstellung auch die Kunstplattform neu bespielt werden.

### **2.3. Führungen**

Frau Elisabeth Lehmann berichtet über die Führungen, die in einem Team zusammen mit Frau Henny Schlüter und Frau Jacqueline Lösch vorbereitet und begleitet werden. Durchschnittlich 1x pro Monat finden diese statt, von den geplanten 24 Führungen musste eine abgesagt werden. 2018 nahmen 160 Teilnehmer dieses Angebot wahr, davon 88 Mitglieder und 43 Gäste. Seit ca. 4 Jahren hat sich der Mix aus Klassikern der Münchner Museen, Firmensammlungen und Privatmuseen bewährt. Die Besucher sind meist zwischen 40 und 70 Jahre alt, die Tage und Zeiten wechseln, damit für alle Interessenten ein Besuch möglich ist.

Im Jahr 2019 werden u.a. das Herzogliche Georgianum (zweitältestes Priesterseminar), in dem seit 1986 Kunst aus dem 11. – 19. Jahrhundert gezeigt wird und die Ausstellung zu den Utrechter Caravaggisten besucht.

### **2.4. Newsletter / Artletter**

Frau Cilli Triep berichtet über den newsletter, der generell per Mail versandt wird: er erscheint immer am Anfang jeden Monats und sie betreut ihn seit 2015. In ihm wird über die Aktivitäten, die Ausstellungen und Führungen des Kunstkreises berichtet, zusätzlich finden sich Ausstellungstipps und Ausschreibungen sowie Hinweise auf die Kurse und Aktionen der Schule der Phantasie. Er erreicht ca. 850 Empfänger, für Mitglieder besteht die Möglichkeit auf eigene Kunstaussstellungen hinzuweisen; die Informationen (Text und Bild) müssen spätestens bis zum 25. des Vormonats an [trieb@kunstkreis-graefelfing.de](mailto:trieb@kunstkreis-graefelfing.de) gesandt worden sein. Auch Wünsche und Anregungen sind willkommen.

Der Artletter erscheint 2 x jährlich in gedruckter Form, meist thematisch begleitend zu den Ausstellungen, und bietet dann dazu Hintergrundinformationen und wird exklusiv an alle Mitglieder versandt. Das gesamte Artletter-Archiv seit 2006 ist im pdf-Format zum download auf der homepage des Kunstkreises verfügbar.

2017 wurde ein Beitrag zu Pi Büchner und einer über die Akademie der Künste München. 2018 einer über Rupprecht Geiger publiziert. Begleitend zur Ausstellung „Glaube-Liebe-Hoffnung“ wurden zudem die sakralen Orte in Gräfelfing und Planegg vorgestellt. Auch hier ist der KKG für Anregungen durch die Mitglieder offen.

## **3. Mitgliederentwicklung**

Frau Kurrle berichtet, dass momentan 339 Mitglieder den Verein tragen, davon 207 Frauen und 132 Männer; mit 181 Einzelmitgliedschaften und 71 Familienmitgliedschaften (inkl. 16 Kindern).

## Kunstkreis Gräfelfing e.V.

Es sind 18 Aktive Mitglieder und 2 Kassenprüfer dabei.

250 Mitglieder kommen aus Gräfelfing, 39 aus München, 37 aus dem weiteren Würmtal, 13 Mitglieder kommen nicht aus dem näheren Umfeld.

2017 traten 5 Mitglieder aus, 2019 kamen 10 neue Mitglieder dazu.

### 4. Kassenbericht

Die Kassenwartin, Frau Eva Manthey führt aus:

Der Kunstkreis kann für das Jahr **2017** Einnahmen in Höhe von 41.263,17 € aus Mitgliederbeiträgen, Zuschüssen der Gemeinde, Preisgeldern der Stiftung der Kreissparkasse für die Kunstpreisverleihung in 2018, aus Führungen, Verkäufen und Spenden verbuchen. Dem stehen Ausgaben in Höhe von 27.254,11 € gegenüber. Das Jahr wurde also mit einem Überschuss in Höhe von 14.009,06 € abgeschlossen, die der Kunstkreis seinen Rücklagen für die Sommerausstellung Glaube, Liebe, Hoffnung und die Kunstpreisverleihung 2018 zuführte.

Der Kunstkreis kann für das Jahr **2018** Einnahmen in Höhe von 84.581,18 € aus Mitgliederbeiträgen, Zuschüssen, Spenden, Führungen und Verkäufen verbuchen. Dem gegenüber stehen Ausgaben in Höhe von 88.686,12 €. Das Jahr wurde also mit einem Defizit von 4.104,94 € abgeschlossen, die der Kunstkreis aus seinen Rücklagen gedeckt hat.

Die Kassenprüfer Herr Dr. Hajo Rapp und Herr Andreas Greppmayr haben die Abrechnungen für 2017 und 2018 geprüft, keine Beanstandungen festgestellt und beantragen daher die Entlastung des Vorstandes

### 5. Entlastung des Vorstands einschließlich Schatzmeister und Kassenprüfer

Mit Handzeichen wird die Entlastung einstimmig erteilt.

### 6. Rückblick der scheidenden I. Vorsitzenden über ihre Amtszeit

Frau Bettina Kurrle wird nach 12 Jahren als I. Vorstand diese Position nicht weiter ausüben. 2007 übernahm sie, mit Frau Juliane Muderlak als 2. Vorstand, nach Stephan Gallant das Amt der I. Vorsitzende. Damals bestand der Verein aus rund 100 Mitgliedern.

Es wurde der Vorstand auf 5 Positionen erweitert, die Arbeit auf mehrere Schultern verteilt. Sie verstand das Motto des Kunstkreises „Kunst gemeinsam fördern und erleben“ als eine Aufforderung, Kunst auch an ein breiteres Publikum zu vermitteln, diese führt u.a. auch dazu, dass zusammen mit einem schlagfertigen Team der Aktiven Mitglieder, einige Großprojekte durchgeführt werden konnten. Die erste Ausstellung wurde aufgrund der begeisterten Rückmeldungen und des Erreichen eines neuen Publikums Ansporn für weitere dieser Art: mit der „Kunstmeile Gräfelfing“ gab es ein Novum für den Kunstkreis, Kunst im öffentlichen Raum zu präsentieren – entlang der Bahnhofstraße konnte man 12 Kunstwerke über drei Monate sehen. Hier tätigte die Gemeinde Gräfelfing Ankäufe in Höhe von 80.000 €.

Kunst wurde zum gemeindlichen Gesprächsthema - z.B. in der Diskussion über den „Rotkopf“ als Vorschlag für die dauerhafte Gestaltung des Kreisverkehrs am Ende der Rottenbacher Str.. Dies wurde zwar von der Gemeinde abgelehnt, führte aber dennoch, im Zuge der Umgestaltung rund um das Rathaus, zur Einrichtung der Kunstplattform mit einem Extra-Budget.

Eines ihrer Ausstellungshighlights war 2008 die Einzelausstellung des berühmten Künstlers James Rizzi, der sogar persönlich aus New York kam.

Verstärkt wurden dann aber v.a. spezielle Themenausstellungen wie „Natürlich Papier“, „H<sup>2</sup>Oh!“ oder „Textile Skulptur“ organisiert.

Die Mitgliederzahlen wurden um etwa 250 % gesteigert. Die Größe und künstlerische Qualifizierung des Beirats wurde angehoben, im Moment sind drei Kunsthistorikerinnen unter den Beiräten zu verzeichnen.

Ein großes Anliegen sei ihr immer gewesen, nach Möglichkeit die anderen Gräfelfinger Vereine, wie beispielsweise den Hospizverein, die GRÄGS, die Literarische Gesellschaft oder die Traumwerker in die Projekte mit einzubinden – insbesondere erinnert sie an die Aktion mit den „Gräfelzwerger“ anlässlich der 1250-Jahr Feier Gräfelfings. Zur Förderung der Jüngsten besteht eine langjährige und immer weiter ausgebauten Kooperation mit der Schule der Phantasie.

## Kunstkreis Gräfelfing e.V.

Über den Dachverband der Kunstvereine – ADKV – konnten bereits fünfmal sogenannte „work-art-Studenten“ aus Minnesota zur Unterstützung der Großprojekte begrüßt werden. Artletter und newsletter wurden in dieser Zeit professionalisiert.

Unter Bürgermeister Göbel wurde es möglich, eine 450 €-Kraft einzustellen, leider wurde zuletzt die Idee, diese Stelle auf eine Halbtagsstelle auszubauen, um so größere Professionalität und eine die Aktiven entlastende Grundstruktur auszuweiten und so auch weiterhin die großen Projekte in gewohnter Qualität zu stemmen, von der Gemeinde nicht unterstützt. Daher wird nun zukünftig die Ausstellungstätigkeit auf die gegebenen Möglichkeiten reduziert werden müssen. Frau Kurrle endet mit einem Dank an ihr gesamtes Vorstandteam, v.a. dem 2. Vorstand, Frau Fritsche, gefolgt von einem Dank an die Presse, die die Arbeit sehr wohlwollend begleitet habe.

Sie wünscht dem fast 40-jährigen Kunstkreis für die Zukunft alles Gute.

Frau Kurrle erhält zum Dank einen Blumenstrauß überreicht.

### 7. Neuwahlen des Vorstandes

Es finden offene Neuwahlen statt. Zur Wahl stellen sich:

1. Vorsitzende:	Frau Kathrin Fritsche
2. Vorsitzende:	Frau Ingrid Gardill
Schatzmeisterin/Mitgliederbetreuung:	Frau Eva Manthey
Weitere Mitglied des Vorstandes:	Frau Katharina Andrelang Frau Dietke Liepold
Kassenprüfer:	Herr Hajo Rapp Herr Andreas Greppmayr

Die Kandidatinnen stellen sich kurz vor:

- Frau Andrelang war dreimal im Vorstand, sie wohnte lange in Gräfelfing, jetzt in München, möchte aber weiterhin gerne ehrenamtlich im Kunstkreis engagieren. Sie ist Kunst-historikerin und Kunst-Beraterin für Sammler.
- Frau Manthey ist seit zwei Jahren Schatzmeisterin, sie ist Diplom-Agraringenieurin. Sie arbeitet im Rechnungswesen des Bayerischen Bauernverbandes. Sie hat drei erwachsene Kinder und wohnt in Gräfelfing.
- Frau Fritsche, wohnt seit 2002 in Gräfelfing, ist seit 2004 Mitglied im KKG und seit 2009 2. Vorsitzende. Sie ist Architektin und beratend im Bauausschuss der Gemeinde tätig, daher gut mit der Verwaltung vernetzt. Sie hat zwei erwachsene Söhne. Bereits in ihrem Elternhaus wurde Kunst gesammelt. Bisher hatte sie vorwiegend die Kontakte zu den Künstlern gepflegt und den Aufbau betreut. Sie will die bisherige Arbeit fortführend, diese aber noch stärker als bisher im Team bewältigen.
- Frau Liepold ist Innenarchitektin und Grafikerin, wohnt seit zehn Jahren in Gräfelfing und ist seither positiv vom Kunstkreis angetan, seit Glaube-Liebe-Hoffnung hat sie sich entschlossen, aktiv mitzuarbeiten.
- Frau Gardill wohnt seit fünf Jahren in Gräfelfing; die gesamte Familie ist hier gut vernetzt. Seit zwei Jahren ist sie Mitglied des Vorstandes mit einem Arbeitsschwerpunkt der Kunst im öffentlichen Raum. Als Kunsthistorikerin und Germanistin schreibt sie freiberuflich Fachartikel.

Frau Jacqueline Lösch führt durch die Wahl. Der Vorschlag, den Vorstand als Team zu wählen, wird von den Mitgliedern gebilligt. Keiner der weiteren Mitglieder möchte sich für den Vorstand zur Wahl stellen.

Der Vorstand wird einstimmig gewählt. Die gewählten Vorstandsmitglieder und die Kassenprüfer nehmen die Wahl an.

Frau Fritsche erhält zur Begrüßung im Amt des 1. Vorstandes einen Blumenstrauß.

## **Kunstkreis Gräfelfing e.V.**

### **8. Berufung des Beirats**

Der neue Vorstand beruft die neuen Beiräte, diese stellen sich kurz vor:

- Frau Katja Gramann, ist Künstlerin und wohnt seit 2010 in Gräfelfing.
- Frau Renate Hausdorf, seit 2012 im Beirat, betreut die Schnittstelle zum Paul-Klinger-Sozialwerk
- Frau Angelika Lawo ist seit zwei Jahren im Kunstkreis, Lehrerin am Feodor-Lynen-Gymnasium für Geschichte, Deutsch und Sozialkunde und wird das Catering zu den Ausstellungen übernehmen.
- Frau Elisabeth Lehmann ist seit 2010 im KKG, wohnt in München und Mitglied des Führungsteams.
- Frau Jacqueline Lösch ist seit 2005 Mitglied und ebenfalls im Führungsteam.
- Frau Irmi Reimann ist seit 2011 dabei und betreut die Pressearbeit.
- Frau Julia Roof ist seit April 2017 in Gräfelfing und seit Anfang 2018 unter den Aktiven Mitgliedern.
- Frau Henny Schlüter ist Mitglied des Führungsteams und betreut den Kontakt zur ADKV.
- Frau Cilli Triep wohnt seit 25 Jahren in Gräfelfing und betreut den newsletter.

### **9. Ausblick des neuen Vorstandes**

Vor dem Ausblick auf die nächsten zwei Jahre dankt Frau Fritsche persönlich und auch im Namen des Vereines Frau Kurrle für ihre 12-jährige Vorstanderschaft, diese Dauer gab es bisher in der Vereinsgeschichte noch nicht. Sie erinnert an großartige und außergewöhnliche Ausstellungen unter Frau Kurrles Führung: beispielsweise 2009 die Lichtausstellung im unrenovierten Alten Rathaus, Sie war immer mit vollem Einsatz ihrer Zeit und Ressourcen und mit Hilfe ihrer persönlichen Kontakte und Netzwerke weit über das normale Maß hinaus für den Verein tätig. Ihre unternehmerischen Fähigkeiten, ihr visionäres Denken und ihr hoher Anspruch waren Antrieb für das gesamte Team. Besonderes Steckenpferd war immer die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.

Als Anerkennung für dieses Engagement schlägt sie vor, ihr die Ehrenmitgliedschaft zu verleihen. Diese wird per Handzeichen einstimmig von den Mitgliedern angenommen. Frau Kurrle erhält eine Urkunde über die Ehrenmitgliedschaft.

#### **9.1. GEDOK-Jahresausstellung im Sommer 2019**

Die GEDOK ist eine 1936 gegründete deutsch-österreichische Künstlerinnen-Vereinigung mit 2.600 Mitgliedern in 23 deutschen Städten, die Regionalgruppe München wird mit der Jahresausstellung unter dem Titel „Expedition“ zu Gast im Alten Rathaus, im Rathaus und auf der Kunstplattform sein. Zur Zeit läuft noch die Ausschreibung und Jurierung, danach stehen etwa 25 Künstlerinnen mit ein bis drei Arbeiten fest. Begleitend wird es einen Artletter über die GEDOK geben.

#### **9.2. Ausstellung mit dem Arbeitstitel „Florales“ im Sommer 2020**

Die Ausstellung war ursprünglich für den Herbst 2019 geplant. Nach den ersten Teambesprechungen wurde es für günstiger erachtet, diese Ausstellung in den Frühsommer 2020 zu verlegen und soll im Alten Rathaus, auf der Kunstplattform und in einigen Gräfelfinger Privatgärten stattfinden. Es ist geplant ein Rahmenprogramm zu organisieren. Die Ausstellung wird in Kooperation mit der Gesellschaft zur Förderung der Gartenkultur e.V. und mit Beteiligung der Schule der Phantasie stattfinden.

#### **9.3. Weitere Aktivitäten 2019**

Durch die Verschiebung der Ausstellung „Florales“ ist zwar der Herbsttermin frei. Der neue Vorstand wird diese Zeit aber voraussichtlich ohne eine Ausstellung nutzen, um verschiedene Bereiche wie die Homepage, den Flyer und auch die weitere interne organisatorische Fragen neu zu ordnen und auch die Frage zu klären, welchen Umfang zukünftig die Ausstellungsprojekte haben können und wie die weitere thematische Ausrichtung sein wird.

## Kunstkreis Gräfelfing e.V.

### 9.4. Herbstausstellung 2020

Hierfür bestehen einige Optionen, die weiter verfolgt werden.

### 9.5. Sommerausstellung 2021

Zur Zeit ist geplant eine größere Ausstellung auf dem Gelände und in den Gebäuden der Bäckerakademie zu veranstalten. Dieses Projekt wurde u.a. wegen der späteren Fertigstellung des Erweiterungsbaues, dem Projekt „Glaube-Liebe-Hoffnung, etc., mehrfach verschoben und kann nun neu geplant werden.

## 10. Dank

Frau Fritsche schließt einen großen Dank an die Aktiven und alle anwesenden Mitglieder an und wünscht sich auch weiterhin eine gute Unterstützung durch die Gemeinde und die Sponsoren.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, beendet Frau Fritsche die Mitgliederversammlung um 21:15 Uhr.

Gräfelfing, 29. März 2019



Kathrin Fritsche  
(1. Vorsitzende)



Marion Kausche  
(Protokollführerin)